

Koffer packen



„Koffer packen“ ist das perfekte Lernspiel, um einerseits zu erfahren was Namenwörter (Nomen) sind und andererseits das Gedächtnis, die Konzentration und die bildliche Vorstellungskraft zu schulen. Fast jeder kennt dieses Spiel und es macht erfahrungsgemäss in jedem Alter Spaß. Es sollten mindestens 2 Spieler mit dabei sein, aber hier sind mehrere Spieler einfach besser. So wird es immer schwieriger, spannender und lustiger.

Die beiden Partner sitzen einander gegenüber, bei mehreren Teilnehmern setzt man sich in einen Kreis. Zu Beginn wird ausgelost, wer beginnt, oder es wird gewürfelt und der Spieler mit der höchsten Punktzahl darf beginnen. Nun geht es los. Der erste Spieler beginnt mit den Worten: „Ich packe in meinen Koffer ein/e/n“ Er wählt irgendeinen Gegenstand, welchen man so auf Reisen mitnimmt. Wie z.B. eine Badehose.

Der nächste Spieler nimmt nun den Satz auf und sagt: "Ich packe in meinen Koffer eine Badehose und ein/e/n“ (z.B. ein Buch). Er wählt also einen neuen Gegenstand. So geht es immer weiter. Der nächste Spieler sagt also: "Ich packe in meinen Koffer, eine Badehose, ein Buch und einen“ (z.B. Hut). So wird es mit der Zeit natürlich immer schwieriger sich zu erinnern und es ist wichtig, genau zuzuhören und sich die Dinge in der richtigen Reihenfolge zu merken.

Wer schon etwas Übung hat kann das Spiel zusätzlich erschweren, indem er lauter unsinnige Dinge packt und vor jedes Nomen noch ein Adjektiv setzt, ein Wort also, das uns sagt, WIE das Ding, die Sache, der Gegenstand ist. Das Spiel könnte dann wie folgt lauten: „Ich packe in meinen Koffer einen faulen Apfel, eine grüne Oma, einen kleberigen Bart und ein schräges Bild! Wie schwieriger ihr das Spiel gestaltet, wie mehr trainiert ihr euer Gedächtnis.

Wer einen Gegenstand vergessen hat, oder falsch benennt, der scheidet aus. Na, wie viele Durchgänge schafft ihr? Und wer ist als Letzter noch im Spiel?

VIEL SPASS!